

Ein technologischer Quantensprung für die Optometrie: Refraktion neu gedacht

Chronos von Topcon vereint modernste Technik zur Seh-Prüfung mit den Vorzügen der binokularen Refraktion. Das zeit- und platzsparende System ist anwenderfreundlich gestaltet und kann sowohl von medizinischem Fachpersonal als auch von Verkaufsmitarbeitern bedient werden. „Neben effizienteren Arbeitsabläufen schafft Chronos auch in anderen Bereichen Freiräume. Als Optometristin habe ich dadurch mehr Zeit, die Fragen von Kunden im individuellen Gespräch zu beantworten und sicherzustellen, dass sie alle Informationen haben, die sie benötigen,“ so Zlata Bejtovic.

Der Tagesablauf vieler Optometristen und Optiker ist eng getaktet. Da kann es manchmal schwierig sein, allen Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. In so manchem Geschäft wäre eigentlich auch ein neuer Refraktionsraum von Nöten, aber es fehlt die erforderliche Fläche. Mit dem binokularen Refraktionssystem Chronos von Topcon (Abbildung) lassen sich beide Probleme lösen: Durch die effizientere Gestaltung der Arbeitsabläufe bleibt mehr Zeit für ihre Kunden. Die Optometristin Zlata Bejtovic hat selbst erlebt, welchen Unterschied das neue binokulare Refraktionssystem machen kann, als sie nach mehreren Jahren in einem anderen Tätigkeitsfeld in ihren alten Beruf zurückkehrte.

„Für mich war es bei meiner Rückkehr eine große Erleichterung, die Refraktion mit Chronos durchzuführen. Das System ist einfach und leicht zu bedienen, da die einfache Teststrecke vollständig automatisiert ist. Es fällt weiterhin in meine Verantwortung, die Untersuchung anzuleiten und dem Patienten währenddessen Fragen zu stellen.“

In Dänemark ist Zlata Bejtovic eine der erfahrensten Chronos-Anwenderinnen und sie ist sichtlich begeistert. Das System unterscheidet sich von einer konservativen Refraktions-einheit in mehrfacher Hinsicht. Der wichtigste Unterschied sei die Kombination aus objektiver und subjektiver Refraktion in einem Gerät. „Der Kunde muss somit nicht von einem Gerät zum anderen wechseln.“

Ein weiterer großer Unterschied besteht darin, dass Chronos ein komplett binokulares System ist. Sowohl objektive als auch subjektive Prüfungen werden binokular durchgeführt. „Das schafft optimale Messbedingungen. Denn, sobald man ein Auge des Kunden okkludiert, entsteht eine unnatürliche Situation, welche die Wahrnehmung verändert. Am natürlichsten ist der Blick mit beiden Augen geradeaus.“

Mehr Zeit für ausführlichere Gespräche

Für die Arbeit von Zlata Bejtovic ist es entscheidend, dass das System in zwei Modi betrieben werden kann. Einer davon ist ein computergestütztes Augen-Screening namens

SightPilot™, das den Bediener durch alle Schritte der Untersuchung führt.

„Mit SightPilot™ kann ich je nach Alter und Anforderungen des Kunden bei einer durchschnittlichen Untersuchung bis zu 10 Minuten Zeit einsparen.“

Das heißt aber nicht, dass

Zlata Bejtovic die Kunden möglichst schnell aus dem Laden schleust: „Ganz im Gegenteil: Ich habe dadurch mehr Zeit, die Ergebnisse der Augenuntersuchung zu erklären und die Schwierigkeiten und Probleme, die der Kunde möglicherweise hat, ausführlich zu besprechen. Falls nötig, bleibt auch Zeit für zusätzliche Messungen, was das Kundenerlebnis erheblich verbessert.“

Der Algorithmus von SightPilot™ führt den Bediener durch den gesamten Prozess. So können Refraktionsbestimmungen auch an Assistenten im Geschäft delegiert werden.

„Die Assistenten finden sich schnell zurecht und können in Stoßzeiten auch mal einspringen. Das stärkt das Gefühl, im Team eine wichtige und geschätzte Rolle zu übernehmen.“

Natürlich sollte zur Unterstützung stets ein Optometrist oder Optiker anwesend sein, der im Fall von Auffälligkeiten beim Kunden zu Rate gezogen werden kann. Zum Glück wird sofort klar, wann man qualifizierte Unterstützung in Anspruch nehmen muss. Das Chronos-System wechselt bei Auffälligkeiten, z. B. bei einer verminderten Sehleistung auf einem Auge, sofort in den komplett individuellen und variierbaren subjektiven Refraktionsmodus.

Positive Kundenresonanz

Wenn der Bediener dies wünscht, kann der Modus der individuellen subjektiven Refraktion von Anfang an verwendet werden. „Die Bedienelemente ähneln denen eines Phoropters“, erklärt Zlata Bejtovic.

„Im komplett individuellen und variierbaren subjektiven Refraktionsmodus kann ich wählen, welche Tests und Messungen ich durchführen möchte und welche Datendichte ich erreichen will.“

Nach Zlata Bejtovics Erfahrung verwendet sie den individuellen und variierbaren subjektiven Refraktionsmodus in etwa 20 % der Fälle. In der Regel handelt es sich dabei um Kunden mit einem großen Refraktionsunterschied zwischen beiden Augen oder mit Problemen beim binokularen Sehen.

„In etwa 80 % der Fälle reicht das vollautomatische Augen-Screening mit SightPilot™ aus. Das schafft Freiräume, durch die ich auch an

einem vollen Arbeitstag dafür sorgen kann, dass sich alle Kunden individuell betreut fühlen.“

Laut Rückmeldungen der Kunden empfinden sie die Untersuchung mit Chronos als entspannt und angenehm kurz, ohne störende Geräusche. Zlata Bejtovic gibt die Kundendaten auf ihrem Tablet ein. Daraufhin richtet sich Chronos automatisch aus und führt eine binokulare objektive Autorefraktion durch. Dann fährt das System mit der subjektiven Bestimmung fort, bei der eine individuelle Reihe von Test-Charts angezeigt werden.

„Der Kunde merkt nicht, dass immer nur ein Auge untersucht wird, während das andere Auge auf einen weißen Bildschirm mit der gleichen Umgebung blickt, um Fusion zu ermöglichen. Während der Untersuchung befrage ich den Kunden zu den Charts – wie bei einer normalen Untersuchung. Dann wird die Addition gemessen. Dabei werden erneut verschiedene Charts abgefragt. Schließlich wird noch ein Vergleichstest zwischen der bisherigen Brille und dem neuen Korrektionsvorschlag gemacht. Alle Informationen werden an die Kundenakte geschickt, sodass sie beim nächsten Termin zur Verfügung stehen.“

KOMPAKT UND EINFACH IN DER HANDHABUNG

„Ein weiterer Vorteil von Chronos besteht darin, dass es als Einzelgerät wenig Platz benötigt. So kann es nahezu überall im Geschäft aufgestellt werden und ergänzend in bestehenden Refraktionsräumen nachgerüstet werden“, so Zlata Bejtovic. Wenn sie heute vor der Eröffnung eines neuen Geschäfts stünde, würde sie sich ausschließlich für Chronos entscheiden.

„Da nur wenig Platz und weder Spiegel noch spezielle Beleuchtung benötigt werden, nutze ich ein System sogar in einem abgeschirmten Bereich im Verkaufsraum. Dort kann ich mit meinem Tablet daneben sitzen oder stehen und bin nicht an eine bestimmte



Abbildung: Zlata Bejtovic und Chronos von Topcon.

Arbeitsposition gebunden. So kann ich die Mindestabstände zum Patienten einhalten.“

Die technische Bedienung von Chronos ist so einfach und intuitiv. „Mit SightPilot™ zeigt mir der Bildschirm Schritt für Schritt, was ich tun muss und welche Messung gerade durchgeführt wird“, erläutert Zlata Bejtovic. „Bereits nach nur einem Tag hatte ich die Bedienung verinnerlicht und das, ohne umfangreiche technische Anleitungen wälzen zu müssen. Wenn ich aus einem bestimmten Grund eine konventionelle Refraktion durchführen möchte, wechsele ich einfach in den individuell einstellbaren Refraktionsmodus und gehe die Refraktion Schritt für Schritt durch.“

Ihrer Erfahrung nach merken die meisten Kunden nicht, dass es sich bei Chronos um eine

völlig neuartige Technik handelt. „Und wenn sie etwas sagen, dann meist, weil sie nicht abgelenkt wurden oder die Prüfung so schnell ging und gar nicht anstrengend oder unangenehm war. Die meisten Menschen wünschen sich Zeit, um über ihre individuellen Bedürfnisse und die Wahl der richtigen Brille zu sprechen.“

Zlata Bejtovic ist beeindruckt, wie viel Zeit sie durch die Refraktionsbestimmung mit Chronos einsparen kann. „Die Bedienung ist so einfach und simpel. Und ich kann jederzeit in den einstellbaren Modus wechseln und die gleichen Tests durchführen wie mit einem regulären Phoroptersystem“, fügt sie hinzu.

Der Inhalt wurde ursprünglich in der Zeitschrift OPTIKEREN veröffentlicht.

Nicht alle Produkte, Services oder Angebote sind für jeden Markt zugelassen. Die angebotenen Produkte können je nach Land variieren. Länderspezifische Informationen, unter anderem zur Verfügbarkeit, erhalten Sie bei Ihrem lokalen Vertriebspartner.

Die technische Bedienung von Chronos ist so einfach und intuitiv. „Mit SightPilot™ zeigt mir der Bildschirm Schritt für Schritt, was ich tun muss und welche Messung gerade durchgeführt wird“, erläutert Zlata Bejtovic. „Bereits nach nur einem Tag hatte ich die Bedienung verinnerlicht und das, ohne umfangreiche technische Anleitungen wälzen zu müssen.“